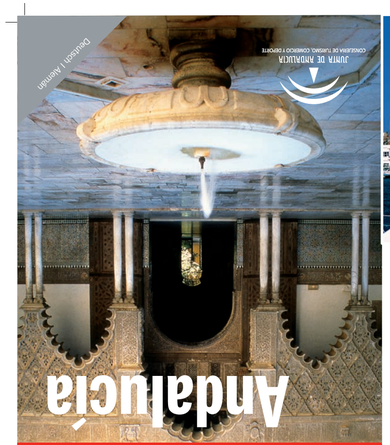


Andalucía

Andalucía

www.andalucia.org

MIXTO
Papel procedente de fuentes responsables
FSC® C023284
www.fsc.org

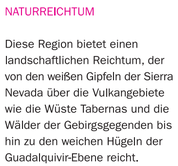
JUNTA DE ANDALUCÍA
Consejería de Turismo, Comercio y Deporte
Empresa Pública para la Gestión
del Turismo y del Deporte de Andalucía, S. A.
C/ Compañía, 40.
29008 Málaga
www.andalucia.org

Impresión: AGM Artes Gráficas. Dep. Legal: M-2713-2012
Edición: Marzo 2012

NATURREICHTUM

Diese Region bietet einen landschaftlichen Reichtum, der von den weißen Gipfeln der Sierra Nevada über die Vulkangebiete wie die Wüste Tabernas und die Wälder der Gebirgsgegenden bis hin zu den weichen Hügeln der Guadalquivir-Ebene reicht.

Die fast **900 Kilometer** lange andalusische Küste birgt wunderschöne Strände und Ortschaften, die sich über die **Costa de Almería**, die **Costa Tropical Granadas**, die **Costa del Sol** in Málaga und die **Costa de la Luz** in Cádiz und Huelva verteilt. Die vom Atlantik und dem Mittelmeer umspülte Küste Andalusiens bietet **Strände mit feinem, goldenem Sand, versteckte Buchten** mit kristallklarem, warmem Wasser und einen außerordentlichen Meeresgrund. Der **Nationalpark Doñana**, der 1994 zum **Kulturerbe der Menschheit** erklärt wurde, ist das größte Naturreservat Europas und eines der Schmuckstücke Andalusiens.



GOLF, WASSERSPORT UND AKTIVTOURISMUS

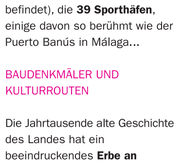
Dieser gewaltige Naturreichtum bietet den idealen Rahmen für sportliche Aktivitäten im engen Kontakt mit der Natur: Wandern, Klettern, Höhlenforschen, Bergsteigen, Canoying, Paragliding, Freiflug, Reiten, Jagen, Angeln, Tauchen, Surfen, Ski fahren - all das ist möglich in Andalusien. Die acht Provinzen sind mit **modernen Einrichtungen** für den **Hochleistungssport** versehen, was Andalusien zum perfekten Reiseziel für Sportliebhaber macht. Dieses Angebot wird durch erstklassige Infrastrukturen ergänzt, die häufig als Schauplatz für **internationale Sportereignisse** dienen: die **Ski- und Bergstation Sierra Nevada**, die **permanente Rennstrecke von Jerez**, die um die hundert **Golfplätze**, die über ganz Andalusien und vor allem über die Costa del Sol (wo sich die höchste Dichte ganz Europas befindet), die **39 Sporthäfen**, einige davon so berühmt wie der Puerto Banús in Málaga...

BAUDENKMÄLER UND KULTURROUTEN

Die Jahrtausende alte Geschichte des Landes hat ein beeindruckendes **Erbe an Baudenkmälern** hinterlassen, die über die gesamte Geographie verteilt sind.

Die guten Klimabedingungen sowie die fruchtbaren und mineralreichen Böden Andalusiens haben seit der Vorgeschichte die ständige Präsenz verschiedener Zivilisationen begünstigt. Die ersten Kulturen, die sich in Andalusien niederließen waren **Tartesser, Phönizier, Iberer und Karthager.**

Im Jahre 206 a. C. wurde die Stadt Gadir (Cádiz), das letzte Bollwerk der Karthager in Iberien, dem römischen Heer übergeben. Damit begann die Romanisierung Andalusiens, wo Augustus die kaiserliche Provinz mit dem Namen **Betica** errichtete. Auf den Glanz des römischen Reiches, das seine Spuren in Städten wie das bei Santiponce (Sevilla) gelegene **Itálica** hinterlassen hat, folgten Westgoten und Byzantiner bis im Jahre 711 schließlich das rasche Vordringen der Mauren erfolgte. Die Kultur des Al-Andalus hat zahlreiche andalusische Bräuche geprägt und einige der großartigsten, zum **Kulturerbe der Menschheit** erklärten Baudenkmäler hervorgebracht: die **Moschee-Kathedrale von Cordoba und sein historisches Zentrum**, die **Alhambra, den Generalife und das Albayzín in Granada** sowie die **Giralda und den Alcázar in Sevilla.**



Aber von dieser glanzvollen Vergangenheit zeugen nicht nur die Provinzhauptstädte. Die meisten andalusischen Städte und Dörfer lassen Spuren eines reichen und ausgedehnten künstlerischen Lebens erkennen: Die hervorragenden Baustile des Islams, der Renaissance und des Barock sind an unzähligen Festungen, Burgen, Kirchen, Klöstern, Palästen und anderen Errichtungen im historischen Andalusien zu erkennen. Ein gutes Beispiel dafür sind die **Renaissancestädte Úbeda und Baeza**, die ebenfalls zum **Kulturgut der Menschheit** erklärt wurden.

Die **Kulturrouten**, die zum **Legat des Al-Andalus** gehören, (die **Routen des Kalifats, des Washington Irving, der Nasriden, der Almoraviden und Almohaden, ...**), die **Route der Betica Romana** und die Route des **Tempranillo** sind neben dem interessanten Museumsangebot die beste Art und Weise sich der Kultur Andalusiens zu nähern. Ergänzend dazu können Haus-Museen international berühmter **andalusischer Künstler** wie z.B. **Picasso, Lorca und Alberti** besichtigt werden.

FLAMENCO, FESTE UND GASTRONOMIE

Der Flamenco stellt eines der Identitätsmerkmale dieses Landes dar und ist ein erstrangiges Kulturerbe, Mittelpunkt zahlreicher Themenrouten (**Ruta de Cantes Básicos, Ruta Minera, Ruta de Huelva y sus fandangos**, etc.).

Andalusien kann nur verstehen und erleben, wer auch die Feste, Traditionen und Gastronomie kennen lernt. **Massenwallfahrten** wie die Romería del **Rocío**, die **Volksfeste**, die **Karwoche** und der **Kameval** sind nur einige der Termine des andalusischen Festkalenders, der so abwechslungsreich ist wie die Geographie des Landes selbst. Eine weitere Möglichkeit, sich Andalusien zu nähern, ist die Gastronomie, die außerdem eine Quelle der Gesundheit darstellt. Der höchste Wert der Mittelmeerküche, die auf den frischen Produkten des Meeres und der reichen Landwirtschaft beruht, liegt im Olivenöl.

Hervorragen-de Weine – Andalusien besitzt 6 Ursprungsbezeichnungen -, das **gazpacho**, eine kalte Tomatensuppe, **Fleischwaren** wie der **iberische Schinken** und **exquisite Kondito-reiwaren** sind nur einige der berühmtesten Speisen des **gastrono-mischen Universums Andalusiens**, in dem sich das **Erbe des Al-Andalus** getreu widerspiegelt.

DAS LÄNDLICHE ANDALUSIEN

Zur guten Gastronomie kommen noch die Reize der Natur hinzu, die die ländlichen Gegenden Andalusiens zu bieten haben: **weiße Dörfer**, die zeitlos und von eindrucksvollen Naturlandschaften umgeben sind. Gegenden wie die **Alpujarras in Granada und Almería** oder die **weißen Dörfer in den Bergen von Cádiz und Málaga.** Das umfangreiche Angebot an **Kurorten, Spas, arabischen Bädern und Kurhotels** hat aus Andalusiens das optimale Reiseziel für all diejenigen gemacht, die sich entspannen und vom Stress erholen möchten.

Naturparadies

Dichte und schattige Wälder, Vulkanwüsten, die höchsten Gipfel der iberischen Halbinsel, weitläufige Feuchtgebiete, nahezu unberührte Küstenstrecken – das sind einige der Landschaften, die Andalusien für seine Besucher bereithält und die dazu einladen, diese wilde Natur zu genießen, seine Kenntnisse zu erweitern, die unterschiedlichsten Sportarten auszuüben, sich auszuruhen oder ganz einfach seine Zeit geruhsam in einer herrlichen Umgebung verstreichen zu lassen.

18% des andalusischen Gebietes gehören zu einem umfangreichen Netz von **Naturschutzgebieten** (über 80), was Andalusien bezüglich der Bewahrung seines Naturerbes an die Spitze der spanischen Gemeinschaften stellt.

Dieser Naturreichtum umfasst die **24** über die gesamte Fläche Andalusiens verteilten **Naturparks**. Sie befinden sich in **bergigen und bewaldeten Gebieten** (einige davon beherbergen wahre botanische Schätze wie die **Pinsapo-Tanne** in den **Naturparks Sierra von Grazalema und Sierra de las Nieves**), und an **Küstengebieten**, wie z.B. der **Naturpark Cabo de Gata-Níjar.**

Zu all diesen Parks ist noch die außerordentliche ökologische Bedeutung der **Nationalparks von Doñana** (Lebensraum des iberischen Luchses) und **Sierra Nevada** hinzuzufügen (Ort mit den **höchsten Gipfeln** der gesamten iberischen Halbinsel: **Mulhacén**, 3.481 m und **Veleta**, 3.392 m), die von der Unesco zum **Biosphärereservat** erklärt wurden.

Die **Naturreservate (28) und -Landschaften (32)** vervollständigen die Landkarte Andalusiens. Bei den meisten Reservaten, die kleiner sind als die Naturparks, handelt es sich um Feuchtgebiete, die für die Flora und Fauna und besonders für die Vögel von vitaler ökologischer Bedeutung sind.

Die Naturlandschaften bieten uns ihrerseits eine interessante **landschaftliche Vielfalt**, die uns von den verspielten Formationen des Karststeins im **Torcal von Antequera** bis nach **Tabernas** in Almería führt, der **einzigen Wüste Europas**.

Einige der Naturdenkmäler dieser privilegierten Naturenklave Andalusien sind die **Höhle von Nerja**, die Tropfsteinhöhle **Gruta de las Maravillas** oder die Wasserfälle **Infiernos de Loja.**

Andalucía

© JUNTA DE ANDALUCÍA, CONSEJERÍA DE TURISMO, COMERCIO Y DEPORTE, EMPRESA PÚBLICA PARA LA GESTIÓN DEL TURISMO Y DEL DEPORTE DE ANDALUCÍA, S.A. C/ COMPAÑÍA, 40. 29008 MÁLAGA. WEB: www.andalucia.org

Die Naturreservate (28) und -Landschaften (32) vervollständigen Andalusien - natürliche Brücke zwischen dem afrikanischen und dem europäischen Kontinent, Ort, wo der Atlantik und das Mittelmeer aufeinander treffen, und einstiges Tor nach Afrika - birgt ein ganzes Universum im Kleinen, dessen entscheidendes Merkmal die Abwechslung ist.
Die autonome Gemeinschaft Andalusien wird von Osten nach Westen vom Fluss Guadalquivir durchzogen und besteht aus 8 Provinzen (**Almería, Cádiz, Córdoba, Granada, Huelva, Jaén, Málaga y Sevilla**). Sie ist mit 87.268 km2 die zweitgrößte Autonomie Spaniens und größer als einige europäische Länder wie Österreich, Belgien, Dänemark, Holland oder die Schweiz.Belgien, Dänemark, Holland oder die Schweiz.

Privilegierte Enklave

Aufgrund dieser besonderen geographischen Lage **zwischen zwei Kontinenten** und zwei Meeren (**atlantischer Ozean und Mittelmeer**) genießt diese Region ein **beneidenswertes Klima** mit trockenen heißen Sommern und Wintern mit angenehmen Temperaturen.
Besondere Beachtung verdient die **Provinz Granada**, in der man in kaum 40 km vom **alpinen Klima der Sierra Nevada** in die warmen Gegenden des **subtropischen Mikroklimas** der **Costa Tropical** gelangt. Ein weiterer Reiz dieses Landes ist die **ewige Präsenz des Lichtes**, ein Ergebnis der zahlreichen Sonnenstunden der Gegend, was einen direkten Einfluss auf den fröhlichen, gastfreundlichen Charakter der Andalusier hat.
Die über sieben Millionen Einwohner Andalusiens sind auf die Provinzhauptstädte sowie kleinere Städte und Dörfer verteilt, wodurch ein dynamisches Tourismusangebot entsteht: Neben den **Baudenkmälern der großen Städte** existiert ein **ländlicher Tourismus**, der die **natürlichen Ressourcen** und die tief **verwurzelten Traditionen** nutzt.

Verkehrsnetz

Ein **hervorragendes** Verkehrsnetz ermöglicht die Zufahrt zu allen touristischen Anziehungspunkten dieser Region. Über mehr als **24.000 km** erstreckt sich ein modernes und bequemes Netz an **Autobahnen, Schnell- und Landstraßen**. Der große Star im **Eisenbahnwesen** ist der **AVE** Hochgeschwindigkeitszug), der die Strecke von Madrid nach Sevilla in kaum zweieinhalb Stunden zurücklegt und das Eisenbahnsystem vollkommen revolutioniert hat. Die Einführung dieser Linie hat ihrerseits die Verbindung zwischen Madrid und Málaga verbessert. Ferner sind die optimalen Zugverbindungen zwischen den andalusischen Provinzhauptstädten hervorzuheben. Moderne und große **Flughäfen** wie die von Málaga, Sevilla, Jerez, Almería und Granada ermöglichen den andalusischen Luftverkehr und verbinden die Region mit anderen spanischen Provinzhauptstädten sowie mit anderen Städten Europas und der ganzen Welt.
Dieses umfangreiche Verkehrsnetz wird noch durch die **Häfen** im Altantik und dem Mittelmeer ergänzt: viele dieser Häfen sind bevorzugtes Ziel der Kreuzfahrtschiffe, aber sie ermöglichen auch einen regelmäßigen Linienverkehr nach Nordafrika und zu den Kanarischen Inseln.

Alle Anziehungspunkte

Auf diese Weise vereint Andalusien in seinem Gebiet alle Anziehungspunkte, die es ermöglichen, dass eine Reise durch seine acht Provinzen ein einzigartiges und unvergessliches Erlebnis wird: **Baudenkmäler**, die **Meilensteine der Menschheit** sind (die **Moschee von Córdoba**, die **Alhambra und der Generalife**, die **Giralda, ...**); eine **Natur voller Kontraste**; **unzählige Sportmöglichkeiten** in dieser privilegierten Naturumgebung; die **Entspannung und Erholung**, die die **Kurorte**, **Spas und arabischen Bäder** der Region bieten; die **zahlreichen Feste und Veranstaltungen**, die das ganze Jahr über stattfinden; **künstlerische Ausdrucksformen**, die in diesem Land so tief verwurzelt sind wie der **Flamenco** und der **Stierkampf**; eine **Gastronomie**, die die **hohe Qualität der andalusischen Produkte** und das **Olivenöl** als wertvollste Zutat zur Geltung bringt; ein **Kunsthandwerk**, das das kulturelle Erbe der verschiedenen Kulturen getreu widerspiegelt; **optimale Infrastrukturen** für die Organisation von **Kongressen, Versammlungen, Tagungen** etc. Und neben all diesem Reichtum muss natürlich noch der **größte Schatz Andalusiens** genannt werden: **seine Leute**. Der freundliche Charakter der Andalusier ermöglicht es dem Besucher, sich wie zu Hause zu fühlen und die Erlebnisse und Bräuche dieses Jahrtausende alten Landes hautnah zu erfahren.